

Hut ab und Hut auf

Natalie und Andreas Spuller, Karlsruhe

Zu den „Genesis“-Werken in den Karlsruher U-Bahn-Stationen:

Wir ziehen den Hut voller Respekt vor Markus Lüpertz, vor Anton Stefan Goll, vor allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung und Wertschätzung dieser einmaligen Kunst des Weltethos. Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Herr Lüpertz schenkt uns 14 Bilder, also 14.000 Worte. „Kunst-erfahren“ bringt Gunst auch für unsere jetzt noch schönere Untergrundbahn und Stadt Karlsruhe. Herzlichen Glückwunsch und danke.

Wir ziehen den Hut auf und empfehlen allen Menschen dieser Welt die Keramik Kunst der Genesis, die durch die schöne zarte Lichtinstallation von Herrn Ingo Maurer noch einmal mehr glänzt.